

Zeitschrift: Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift
Band: 3 (1899)
Heft: 17

Nachruf: Die Totenfeier für Graf von Montholon
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die besten Zürcher

Die schönsten Zürcher

Seidenstoffe

GRIEDER

ADOLF GRIEDER & CIE

SEIDENSTOFF - FABRIK - UNION

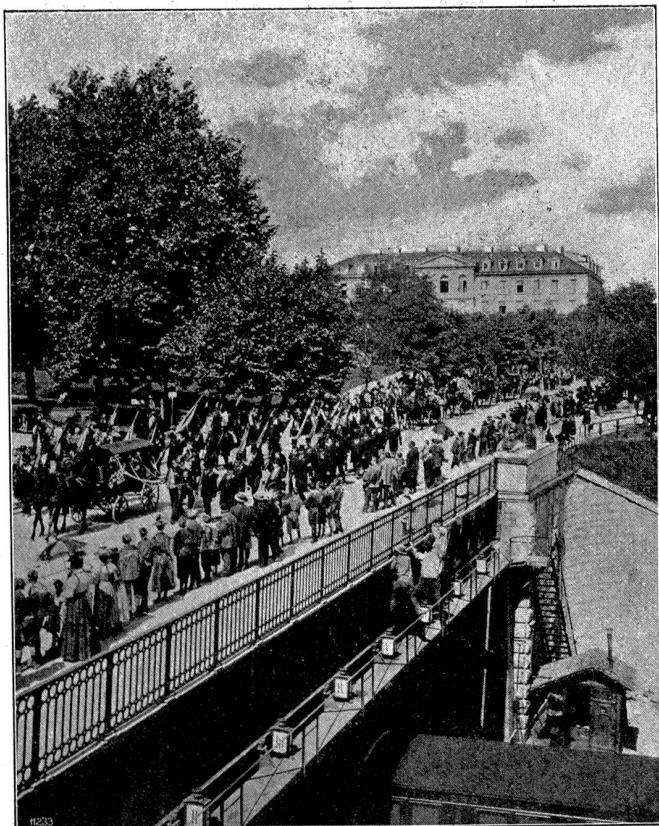
ZÜRICH

Seidenstoffe

für Strassen-, Gesellschafts- und Brauttoiletten. Stets das Neueste in schwarz, weiss und farbig in nur erstklassigen Fabrikaten. Versand direkt meter- und robenweise. Muster franko. Beste und billigste Bezugsquelle. =====

Die Totenfeier für Graf von Montholon

gewesener französischer Botschafter in Bern.



Photographie Wicky, Bern.

Mittwoch, den 6. September 1899, vormittags 11 Uhr, bewegte sich vom französischen Gesandtschaftshotel "Favorite" in Bern ein selbst für die Bundesstadt ungewöhnlich imposanter Trauzeug nach der Dreifaltigkeitskirche, — wo Bischof Haas von Solothurn die Totenmesse zelebrierte — und von da nach dem Bahnhof Bern, wo ein blumengeschmückter, mit den französischen Farben reich dekorerter Wagen die sterblichen Überreste des gewesenen Botschafters der französischen Republik bei der schweizerischen Eidgenossenschaft aufnahm, um sie zur Beisezung nach seinem Heimatland zu überführen.

Das zu diesem Anlaß vom Bundesrat angeordnete militärische Aufgebot (Schützenbataillon 3, Dragonerregiment 11 und ein Artilleriedetachement) galt der hohen diplomatischen Stellung, welche der Verstorbene bei der Eidgenossenschaft einnahm, indem er der einzige in Bern accreditede Botschafter und Doyen des diplomatischen Korps war.

Graf von Montholon, ein Nachkomme jenes Grafen von Montholon, der als außerordentlicher Gesandter Frankreichs im Jahre 1622 in Solothurn verstorben ist, war im Jahre 1843 geboren. Er zählte somit 56 Jahre. Die diplomatische Laufbahn betrat er im Jahre 1865, und ein Jahr später finden wir ihn bereits als Botschaftsattaché in Bern. Seine Ernennung zum französischen Botschafter bei der Schweiz erfolgte am 29. Dezember 1897.

Der außergewöhnliche Leichenzug galt nicht nur der hohen Stellung des Toten, es war die allgemeine Teilnahme zugleich ein bereutes Zeugnis der Sympathie, die sich Graf Montholon in der kurzen Zeit seines Aufenthaltes in Bern allseitig erworben hatte.

Die in dieser Nummer enthaltene Abbildung gibt ein getreues Bild des feierlichen Leichenzuges, an welchem unter der erwähnten militärischen Esorte, alle in Bern anwesenden Mitglieder des Bundesrates, das ganze diplomatische Corps in Gala, die zu den Herbstmanövern des I. Armeekorps kommandierten fremden Offiziere, zahlreiche Vertreter eidgenössischer, kantonaler und städtischer Behörden, Delegationen französischer Vereine aus allen Teilen der Schweiz etc. teil nahmen.

K.



cc.3

Lenzburger Confitüren